

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 30/2016, 30. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Juli 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 30 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 30. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Weißrussische Funkamateure erhalten Zugang zum 60-m-Band
  - Keine Einschränkungen für Amateurfunk in der Türkei
  - Internationales YOTA-Treffen im Blickpunkt der Medien
  - YouTube-Film über Funkamateure in der elektronischen Kampfführung der Bundeswehr
  - Termine
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Weißrussische Funkamateure erhalten Zugang zum 60-m-Band**

Wie der Sekretär des weißrussischen Amateurfunkverbandes BFRR, Vladimir Sidarau, EU1M/VE3IAE, mitteilte, wurde den Funkamateuren des osteuropäischen Landes der Zugang zum 60-m-Band ermöglicht.

Folgende Bestimmungen sind vorgegeben: Das zur Nutzung freigegebene Frequenzband liegt zwischen 5351,5 und 5366,5 kHz, eine Leistung von bis zu 50 W ist erlaubt und es darf in CW, SSB sowie Digimodes gefunkt werden. Die Zuweisung erfolgt auf sekundärer Basis und ist nur für Inhaber der dortigen Lizenzklasse A gültig.

### **Keine Einschränkungen für Amateurfunk in der Türkei**

In der vergangenen Woche machten Berichte auf verschiedenen Internetseiten die Runde, dass in der Türkei aufgrund der Situation nach dem gescheiterten Militärputsch Amateurfunklizenzen ausgesetzt oder widerrufen wurden. Aziz Sasa, TA1E, der Präsident des türkischen Amateurfunkverbandes TRAC, stellte in einer Mitteilung noch einmal klar, dass diese Meldungen nicht zutreffen.

„Es wurden keine Amateurfunkgenehmigungen in der Türkei einbehalten, und die Funkamateure arbeiten dort wie gewohnt die Bänder“, sagte TA1E. „Berichte, dass Amateurfunklizenzen durch den Obersten Rundfunk- und Fernsehrat (RTÜK) widerrufen wurden, sind unbestätigt und spekulativ. RTÜK ist keine für den Amateurfunk in der Türkei zuständige Regulierungsstelle“, fügte Sasa hinzu. Die komplette Stellungnahme wurde auf der TRAC-Webseite veröffentlicht [1].

Die fehlerhaften Berichte zitieren eine Pressemitteilung des RTÜK, der den Rundfunk in der Türkei beaufsichtigt. Der Amateurfunkdienst und andere drahtlose Kommunikationsdienste werden von der BTK, einer separaten Agentur, geregelt. Der Verband TRAC (Türkiye Radyo Amatörleri Cemiyeti) hat laut eigenen Mitteilungen keine Einschränkungen erfahren, auch wurde die Webseite weder gesperrt noch abgeschaltet.

### **Internationales YOTA-Treffen im Blickpunkt der Medien**

Das internationale Youngsters On The Air-Camp vom 16. bis 23. Juli im österreichischen Wagrain (Bundesstaat Salzburg) ist Geschichte. An dem Treffen nahmen 130 junge Funkamateure aus 27 Ländern teil. Wie der Österreichische Versuchssenderverband berichtet, hat das Ereignis auch in diversen lokalen Medien sein Echo gefunden, unter anderem bei Regional TV Salzburg (RTS) [2].

Auch der ORF war mit einer Reportage über den Kontakt zur Internationalen Raumstation vor Ort in Wagrain [3, 4]. Wer weitere Informationen und Bilder vom Jugendtreffen finden möchte, sollte die YOTA 2016-Webseite besuchen [5].

### **YouTube-Film über Funkamateure in der elektronischen Kampfführung der Bundeswehr**

Ein Amateurfilmteam um Andreas Pax, DL2NDR, hat einen rund 50 Minuten langen YouTube-Film über die Rolle der Funkamateure in der elektronischen Kampfführung (EloKa) der Bundeswehr gedreht [6]. In dem Film wurde der langjährige Chef der EloKa, Oberst a.D. Rudolf Grabau, DJ3FO, interviewt, der auch mehrere Fachbücher zum Thema „Fernmelde-Aufklärung“ geschrieben hat. Zu den Akteuren der EloKa gehörte auch der Redakteur von RADIO DARC, Rainer Englert, DF2NU, der von 1981 bis 1984 als Zeitsoldat in diesem hochgeheimen Bereich der Bundeswehr an den Standorten Daun/Eifel, Hof und Kötzing im Bayerischen Wald tätig war.

Der Film wurde in monatelanger Kleinarbeit recherchiert, an Original-Schauplätzen und mit Personen gedreht, die in diesem Sektor tätig waren. Technik-Freaks können in dem Film noch immer funktionierende Abhörtechnik von Rohde & Schwarz, Racal, Watkins-Johnson und Elekluft bestaunen, die damals Milliarden DM gekostet hat.

### **Termine**

Am kommenden Wochenende vom 29. bis 31. Juli findet in Guildford, England, das 31. AMSAT-UK International Space Colloquium statt. Auf dem internationalen Forum über aktuelle Entwicklungen in der Satellitenwelt dürften die Vorträge von Peter Gülzow, DB2OS, und Achim Vollhardt, DH2VA, über Neuigkeiten zu Es'hail-2 sowie über die Phase-4-Bodenstation in Katar von besonderem Interesse sein. Das gesamte Tagungsprogramm finden Sie auf der Webseite der AMSAT-UK [7]. Die Vorträge werden im Nachgang zu dieser Tagung auf diversen Internetkanälen veröffentlicht – der Deutschland-Rundspruch wird Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Zum ersten Mal wird im Saarland die Möglichkeit geboten, eine US-Amateurfunkprüfung vor Ort abzulegen. Michael Kraus, DF3VM, hat die notwendigen Schritte eingeleitet und von der ARRL die Genehmigung erhalten, die Prüfung am 24. September beim Distrikts-Servicetag der Distrikte K + Q abzuhalten. Alle drei US-Klassen (Technician, General und Amateur Extra) können abgelegt werden.

Beginn ist um 09:30 Uhr im Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstraße 26 in 66125 Saarbrücken-Dudweiler. Die Lizenzprüfung erfolgt schriftlich (Multiple Choice) und wird in englischer Sprache abgehalten. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Michael Kraus, DF3VM [8]. Ausführliche Details zur US-Prüfung wie Fragenkataloge, Prüfungsunterlagen, Kosten usw. kann man im Internet nachlesen [9].

Das PINAKARRI – das internationale Landeslager 2016 der niederösterreichischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen – findet vom 1. bis 11. August in Laxenburg bei Wien statt. Bei diesem Pfadfinderlager werden über 3000 Teilnehmer aus zehn verschiedenen Nationen erwartet.

Beim PINAKARRI wird es auch eine eigene Pfadfinder-Amateurfunkstation des Club Telescout (CTS) mit dem Sonder-Rufzeichen OE3SCOUT geben. Neben Workshops für die Lagerteilnehmer sind Relaisbetrieb auf VHF/UHF und vor allem der Betrieb auf Kurzwelle mit 100 W Sendeleistung von 10 bis 80 m geplant. Als Antennen werden ein Doppeldipol für 40 und 80 m sowie ein Spiderbeam für die Kurzwellenbänder 10, 12, 15, 17 und 20 m verwendet.

Für die Dauer des Pfadfinderlagers wurde vom BMVIT für den Betrieb der Station OE3SCOUT auch die Sprechfreiheit für die Pfadfinder erteilt – die Lagerteilnehmer dürfen also selbst ans Mikrofon und unter Aufsicht eines Funkamateurs Grußbotschaften

übermitteln. Alle Funkverbindungen mit OE3SCOUT werden mit einer eigens gedruckten QSL-Karte bestätigt.

Am Besuchersonntag, dem 7. August, von 10 bis 16 Uhr Lokalzeit kann man der Pfadfinder-Amateurfunkstation OE3SCOUT einen Besuch abstatten. Im Lager werden an diesem Tag bis zu 5000 Besucher erwartet, denen die Pfadfinder und Pfadfinderinnen das Lagerleben näherbringen wollen. Nähere Infos zum Pfadfinderlager und zur Funkstation findet man im Internet [10, 11].

### **Aktuelle Conteste**

30.–31. Juli: RSGB IOTA Contest

6. August: European HF Championship

6. bis 7. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/16 auf S. 60 sowie in der CQ DL 8/16 auf S. 62.

### **Der Funkwetterbericht vom 26. Juli von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Rückblick vom 19. bis 25. Juli: Die Sonnenaktivität der vergangenen Woche war beispielhaft dafür, dass im fallenden Sonnenfleckenzyklus selbst M-Flares nicht allzu viel bewirken können. Die Region 2567 emittierte zwischen dem 21. und 24. Juli sieben M-Flares, aber der solare Flux fiel in dieser Zeit von 100 auf 82 Fluxeinheiten. Dennoch erlebten wir eine Sonnenrotationsperiode mit vergleichsweise aktiver Sonne. 7 M- und 38 C-Flares im Berichtszeitraum, aber ein sehr wechselhaftes geomagnetisches Feld charakterisieren die Situation. Stark gestört war das Erdmagnetfeld in der Nacht vom 24. zum 25. Juli, ansonsten wechselten sich ruhige und aktive Phasen ab. Die sporadische E-Schicht war wieder fast täglich präsent. Auf Kurzwelle öffneten neben 20 m zumindest bis zum Wochenende auch 17 und 15 m.

### **Vorhersage bis zum 2. August**

Seit dem 25. Juli ist die uns zugewandte Sonnenscheibe blank. Ohne Sonnenflecken und Flaretätigkeit rutschen die Fluxwerte weiter ab, wir sind bereits niedrig bei 74 Fluxeinheiten. Die aktive Region 2567 erwarten wir in 14 Tagen zurück am östlichen Rand der Sonne, hoffentlich noch flarefreudig kurz vor dem WAE Contest.

Für die kommenden 7 Tage wird das 20-m-Band das zuverlässigste DX-Band sein, 30 m, 40 m und an atmosphärisch ruhigen Tagen auch 80 m liefern brauchbare DX-Signale während der Dämmerung. Die sporadische E-Schicht bleibt präsent. Die Meteorhäufigkeit steigt auch, denn wir erwarten die Perseiden...

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:23; Melbourne/Ostaustralien 21:24; Perth/Westaustralien 23:08; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:45; Honolulu/Hawaii 16:03; Anchorage/Alaska 13:19; Johannesburg/ Südafrika 04:49; San Francisco/Kalifornien 13:10; Stanley/Falklandinseln 11:41; Berlin/Deutschland 03:19.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:15; San Francisco/Kalifornien: 03:22 ; Sao Paulo/Brasilien 20:42; Stanley/Falklandinseln 20:26; Honolulu/Hawaii 05:12; Anchorage/Alaska 06:45; Johannesburg/Südafrika 15:39; Auckland/Neuseeland 05:31; Berlin/Deutschland 19:05.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <http://www.trac.org.tr>

[2] <http://www.rts-salzburg.at/clips/jugend-funkt/>

[3] <http://salzburg.orf.at/news/stories/2786408/>

[4] <http://tvthek.orf.at/program/Salzburg-heute/70019/Salzburg-heute/13268410/Funkkontakt-zur-ISS/13273707>

[5] <http://www.oevsv.at/diverse-berichte/yota2016/>

[6] <https://www.youtube.com/watch?v=1ZyVhRHM-FI>

[7] <http://www.uk.amsat.org/content/view/640/213/>

[8] [mike@df3vm.de](mailto:mike@df3vm.de)

[9] <http://www.us-afu-lizenz.de/index.php/de/>

[10] <http://www.pinakarri.at>

[11] <http://www.telescout.org>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>